

Vorsitzende: Johanna Palmer
johanna.palmer@hvu.vetmeduni.ac.at

Einladung zur 1. ordentlichen UV-Sitzung des Studienjahres 20/21

Datum: 29.01.2021
Beginn: 16:00
Ort: Großes Sitzungszimmer

Bitte beachtet die Hygienevorgaben der Universität (Maskenpflicht und Abstand).
Zusätzlich wird es weitere Informationen zu den einzuhaltenden Hygienemaßnahmen vor
Sitzungsbeginn geben.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Wahl einer/eines SchriftführerIn/Schriftführers
4. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
6. Bericht des Vorsitzes
7. Berichte anderer UV-Mitglieder
8. Wahl von ReferentInnen
9. Änderung der Satzung der HVU
10. Entsendung in Kollegialorgane
11. AVE Antrag Inskriptionen
12. AVE Antrag Masken
13. AVE Antrag ÖH Bus Reservierung
14. AK Antrag Testmöglichkeiten für Poll-Everywhere
15. AK Antrag Überarbeitung Vetucation
16. Allfälliges

Auf Anwesenheitspflicht wird hingewiesen.
Bei Verhinderung bitte zeitnah an ErsatzmandatarInnen weiterleiten!

Liebe Grüße

Johanna Palmer
Vorsitzende der HVU

HochschülerInnenschaft
Veterinärmedizinische Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz 1
E-mail: vorsitz@hvu.vetmeduni.ac.at
Homepage: <http://www.hvu.vetmeduni.ac.at>
Phone: +43 1 25077 1700



Protokoll der 1.ordentlichen UV-Sitzung des Studienjahres 20/21

Datum: Freitag, 29.01.2021
Zeit: 16:07 Uhr bis 18:31 Uhr
Ort: Großes Sitzungszimmer

WW	MandatarIn (Ersatz)	Anwesend/Entschuldigt
AK	Sebastian Alexander (1.Stv. Vorsitzender) (E: Denise Martinkovich)	Anwesend
AK	Lisa Cs.Tóth (Mandatarin) (E:)	Anwesend
AK	Marlene Colbow (2.stv. Vorsitzende) (E: Johanna Hölscher)	Anwesend
AK	Johanna Palmer (Vorsitzende) (E: Johannes Kalchmair)	Anwesend
AK	Paul Schwarzmann (Mandatar) (E: Marie Münzenberger)	Anwesend
AK	Jörn Wenderoth (Mandatar) (E: Bernadette Pletzer)	Anwesend
AVE	Thiemo Neuhuber (Mandatar) (E: Benjamin Arnold)	Anwesend
AVE	Lisa Hajek (Mandatarin) (E: Elmar Ebner)	Entschuldigt Anwesend
AVE	Anna Rottinger (Mandatarin) (E: Thomas Holzleitner)	Entschuldigt Anwesend

Für die Studienvertretungen via Collaborate Stream:

Adrian Bieberbach, Julia Eberharter

Gastzuhörer via Collaborate Stream:

Benjamin Arnold, Michelle Ebner, Sabrina Huber, Niels Kaufmann, Martin Kraetzl, Marie Münzenberger

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Vorsitzende Johanna Palmer eröffnet die Sitzung um 16:07. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 von 9 MandatarInnen gewährleistet.

3. Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers

Johanna Palmer schlägt Veronika Engl vor, welche einstimmig als Schriftführerin gewählt wird.

4. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Thiemo Neuhuber benennt außerdem Benjamin Arnold als seinen neuen ständigen Ersatz.

5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es liegen keine Anträge vor.

Das Protokoll wird mehrheitlich angenommen.

6. Bericht des Vorsitzes

Johanna erklärt, dass der Vorsitz aus Zeitgründen seinen Bericht nicht explizit vortragen wird, jedoch gerne Fragen dazu beantwortet.

Thomas fragt nach, warum es zur Entlassung von Christof Prammer vorgenommen wurde und Johanna erklärt, dass er aus Budgetgründen gekündigt wurde, da die HVU vom Bundesministerium subventioniert wird und somit Kurzarbeit nicht möglich war. Die Stelle wurde bis zum 15.1.21 neu ausgeschrieben, der Vorsitz hofft, dass die neue Verwaltungsfachkraft zum 15.2.21 beginnt und bei der nächsten UV-Sitzung vorgestellt werden kann.

Thomas erkundigt sich außerdem, was es mit der geplanten Versetzung des Gemeinschaftsgarten auf sich hat, wie der dort anfallende Biomüll entsorgt wird und wann der Garten für die Studierenden zugänglich sein soll. Sebastian erläutert, dass der aktuelle Standort aufgrund der Baustelle der neuen Kleintierklinik und der Bewässerungsanlage, welche jeden Tag um 4 Uhr angeht, ungeeignet ist, da die Bewässerung der geplanten Pflanzen individuell und manuell erfolgen soll. Der neue Standort ist bei der Voliere an der Anatomie geplant. Für die Entsorgung des Biomülls gibt es Konzepte. Eröffnet werden soll der Garten gerne schon im Frühjahr, dies muss jedoch von der aktuellen

Pandemiesituation abhängig gemacht werden und wird über die bekannten Kanäle kommuniziert. Ferner erkundigt sich Elmar, ob das Wasser wirklich für die Pflanzen genutzt werden soll, da das Trinkwasser derzeit auf der Universität nicht genutzt werden kann. Johanna und Sebastian erklären, dass diese Information erst heute kam, weshalb ein Alternativplan erst noch entwickelt wird.

Elmar wünscht sich einen Social Media Post, dass die Overalls aus Österreich kommen, da hier Verwirrung bei den Studierenden besteht. Dies wird überlegt werden.

Thomas erkundigt sich außerdem, was am Sportplatz alles saniert wurde. Sebastian informiert darüber, dass einige herausgebrochene Stangen, sowie die Basketballnetze und die Volleyballnetzstangen ausgetauscht, sowie ein paar Lücken zugeschweisst wurden. Ferner wurde das Granulat aufgefüllt.

Elmar fragt nach, wie der derzeitige Stand der Zusammenarbeit mit Virbac ist. Johanna erklärt, dass das bisherige Format – Studierende bekommen bei Virbac Rabatte, während Virbac im Rectum inseriert- nicht erfolgreich war und nun neu ausgearbeitet wird. In diesem Zusammenhang soll beispielsweise das Rinderstipendium, von denen jedes Jahr 5 vergeben werden, sich jedoch auch meist nur 4-5 darauf bewerben, mehr promotet werden.

Johanna ergänzt zu ihrem Bericht noch, dass sie zusammen mit Julietta Rohrhofer von der PR einen Infolyer zum Thema Mentale Gesundheit erstellt hat und sich freut, wenn er angeschaut wird. Im Zuge dessen erkundigt sich Elmar, wie Instahelp von den Studierenden angenommen wurde. Johanna erklärt, dass Instahelp sehr gut angenommen und die 20 Kontingente zum Jahresende 2020 aufgebraucht wurden. Der neu ausgehandelte Vertrag wird mehr Kontingente, insgesamt 30, beinhalten.

7. Berichte anderer UV Mitglieder

Julia Eberharter und Adrian Bieberbach stehen via Collaborate für Fragen zur Verfügung, es gibt jedoch keine Fragen zu den Berichten.

Thiemo Neuhuber berichtet über den Stand bzgl. der Anschaffung eines Epipens am Campus und erläutert, dass die Kommunikation zwischen der Betriebsärztin etwas zäh verläuft, jedoch ein Treffen mit ihr und Frau Lexer vom Campus Management geplant ist.

8. Wahl von ReferentInnen

Das Pressereferat ist neu zu besetzen, derzeit ist Leona Schartlmüller als interimistische Referentin eingesetzt. Paul weist darauf hin, dass bei der Besprechung unter den MandatarInnen bitte der Ton des Livestreams abgestellt wird.

Als erstes erläutert Elmar Ebner seine Motivation und Ideen für das Referat und stellt sich den Fragen der MandatarInnen. Es folgt eine kurze Besprechung der MandatarInnen, anschließend schaltet sich Leona Schartlmüller über Collaborate zur Sitzung hinzu. Sie erläutert ebenfalls ihre Motivation und Ideen für das Referat und stellt sich den Fragen der MandatarInnen. Nach einer kurzen Besprechung erfolgt eine geheime, schriftliche Abstimmung, welche in folgendem Ergebnis mündet:

6 Stimmen für Leona Schartlmüller

3 Stimmen für Elmar Ebner

Leona nimmt die Wahl an und ist somit neue Pressereferentin.

Johanna Palmer beantragt eine 20-minütige Sitzungsunterbrechung, damit sich die MandatarInnen des 7.Semesters für ihre Lehrveranstaltungen anmelden können. Diese wird einstimmig angenommen.

Sitzungsunterbrechung von 16:51 bis 17:09

9. Änderung der Satzung der HVU

Johanna bittet um Abstimmung über die Satzungsänderung. Da die Satzungsänderung keine zehn Tage vorher vorlag, wird dieser TOP nach einer kurzen Diskussion über inhaltliche Änderungen in die nächste Sitzung verschoben.

10. Entsendung in Kollegialorgane

Johanna Palmer verliest den Antrag und bittet um Rückmeldung, ob der Antrag gesammelt abgestimmt werden kann oder ob alle Entsendungen einzeln abgestimmt werden sollen. Alle MandatarInnen sprechen sich für eine gesammelte Abstimmung aus.

Wortlaut des Antrags

Die Universitätsvertretung möge die Entsendung folgender Studierender in die jeweiligen Kollegialorgane bestätigen.

Einrichtung von entscheidungsbevollmächtigten Habilitationskommissionen:

- Dr. Barbara Wallner, Lehrbefugnis für das Fach Tierzucht und Genetik:
Martin Kraetzl, Johanna Palmer
- Dr. Eva Schnabl-Feichter, Lehrbefugnis für das Fach Kleintierchirurgie:
Timna Eibl, Andreas Palluch
- Dr. Karin Hufnagl, Lehrbefugnis für das Fach Immunologie:
Sara Casarin, Georgi Marin
- Dr. Pamela Burger, Lehrbefugnis für das Fach Tiergenetik:
Jeff Schreiner, Perrine Keiser

Einsetzung von Berufungskommissionen nach § 98 UG:

- „Wildtierkunde“
Timna Eibl, Lisa-Maria Cs. Toth
- „Kleintierchirurgie“
Paul Schwarzmann, Adrian Bieberbach
- „Fischmedizin“
Magdalena Klier, Michael Blümlinger

Paul Schwarzmann bittet darum, in die Berufungskommission für das Fach Kleintierchirurgie Moritz Irgang anstelle von Adrian Bieberbach zu entsenden, da dieser aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Anschließend gelangt der Antrag zur Abstimmung und wird mit 6 Prostimmen, 1 Enthaltung und 2 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

11. AVE Antrag Inskriptionen

Thiemo verliert den Antrag:

„Antrag an die Universitätsvertretung

Online Inskription

Nach dem Aufnahmetest informiert die Veterinärmedizinische Universität Wien jeden Teilnehmer über die Zu- oder Absage des Studienplatzes. Nach dieser Zusage hat die betroffene Person 10 Tage Zeit, nach Wien zu kommen, und sich persönlich im Studienreferat einschreiben zu lassen. Kommt die Person dieser Aufforderung nicht nach, erlischt der Studienplatz. Die Vetmeduni Vienna ist eine Internationale Universität, mit vielen Studierenden, welche aus vielen verschiedenen Ländern kommen. Wenn man nicht zufällig aus Wien kommt, muss man einen enormen Aufwand betreiben. Man muss z.T. Hunderte bis Tausende Kilometer reisen, man muss mehrere Tage einplanen und Arbeitende müssen noch zusätzlich frei nehmen. Wir befinden uns inzwischen im Jahr 2021, es wird von Klimaerwärmung, von CO₂-Fußabdruck usw. geredet, und trotzdem muss man diese unnötige Reise auf sich nehmen, lediglich für mehrere Unterschriften, ein Passfoto und eine Bankeinzahlung.

Vorschläge zur Änderung:

- Die Studenten mit einem zugelassenen Studienplatz werden zur Zahlung des ÖH-Beitrages innerhalb einer bestimmten Frist aufgefordert.
- Nach eingegangener Zahlung erhalten diese eine Matrikelnummer, sind somit ordentlicher Studierender und erhalten Zugang zu VetmedOnline und Vetucation.
- Auf VetmedOnline oder Vetucation müssen diese ein Passfoto und alle weiteren Dokumente welche zu unterschreiben sind (Datenschutzerklärung, Verschwiegenheits-erklärung,...) hochladen.
- Die Universität sendet den Studiausweis per Einschreiben zu (evtl. die Versandkosten schon beim ÖH-Beitrag dazurechnen) oder der Studiausweis kann am ersten Unitag abgeholt werden bzw. wird ausgeteilt.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der HVU Vorsitz bei den zuständigen Stellen dafür einsetzt, dass die Möglichkeit einer Online-Inskription evaluiert wird, mit dem Ziel, ein persönliches Erscheinen zur Inskription in Zukunft zu vermeiden.“

Nach einer Diskussion über positive und negative Aspekte des Antrags beantragt Thiemo für die AVE eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 17:37 bis 17:39

Die Sitzung wird in allseitigem Einverständnis bereits nach zwei Minuten wieder aufgenommen und es wird der Antrag gestellt, den Antrag in die nächste Sitzung zu verschieben. Dies geschieht mit 5 Prostimmen und 4 Enthaltungen.

12. AVE Antrag Masken

Elmar verliest den Antrag:

„Antrag an die Universitätsvertretung

FFP2-Maske

Aufgrund der „Corona – Pandemie“ müssen wir zum Schutz unserer Mitmenschen und unserer eigenen Gesundheit FFP2 – Masken im Universitätsalltag tragen. Womit wir uns aber nicht anfreunden können ist, dass wir Studierende selbst finanziell dafür aufkommen müssen. Derzeit, also ab 25.1.2021, ist das Tragen einer FFP2 – Maske im Handel und in den öffentlichen Verkehrsmitteln Pflicht, nicht jedoch in den Bildungseinrichtungen in Österreich. Da die Universität selbst diesen Schritt veranlasst hat, fordern wir, die Aktionsgemeinschaft Vet.Med., dass die Veterinärmedizinische Universität Wien für die Kosten der Masken aufkommt. Es muss daher veranlasst werden, dass den Studierenden jederzeit genug kostenlose Masken zur Verfügung stehen.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der HVU – Vorsitz dafür einsetzt, dass den Studierenden FFP2 – Masken kostenlos zur Verfügung gestellt werden.“

Nach einem kurzen, allgemeinen Meinungsaustausch stellt Elmar den Antrag, den Antrag in die nächste Sitzung zu verschieben. Dies geschieht mit 5 Prostimmen, 2 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen.

13. AVE Antrag ÖH Bus Reservierung

Elmar verliest den Antrag:

„Antrag an die Universitätsvertretung

Online-Kalender für den ÖH Bus

Der ÖH Bus ist ein sehr gerne in Anspruch genommener Service der HVU, jedoch ist es relativ umständlich in Erfahrung zu bringen, ob dieser verfügbar ist oder nicht. Darum ist es unumgänglich, dass ein Online-Kalender mit Reservierungsfunktion für die Studierenden auf der Homepage der HVU einsehbar ist. Dadurch ist eine Planung der Fahrten besser möglich und der administrative Aufwand geringer, da die Studierenden selbstständig die Reservierungen vornehmen können. Als Vorbild können hier das Terminsystem von VeTime, sowie das Verifizierungsverfahren vom Downloadbereich des Lernunterlagenreferats dienen.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung der Vetmeduni Vienna möge daher beschließen, dass ein solcher Kalender mit Reservierungsfunktion von der zuständigen Stelle der HVU auf deren Homepage hochgeladen wird.“

Dieser wird einstimmig angenommen.

14. AK Antrag Testmöglichkeiten für Poll-Everywhere

Marlene verliest den Antrag

„Antragstitel: Erstellung einer für Studierende zugängliche Testmöglichkeit für die Plattform „Poll-Everywhere“

Erklärung: In Zeiten von Online-Lehre hat sich vieles in unserem Studienalltag verändert, so auch die Durchführung von Prüfungen und Klicker-Testaten. Die Universität nutzt das Abstimmungstool „Poll-Everywhere“ als Ersatz für die bisher verwendeten Klicker, um auch während online abgehaltener, prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen bepunktete Abfragen abzuhalten. Dies bedeutet, dass die Ergebnisse der Poll-Everywhere- Fragen direkt in die Lehrveranstaltungsnote miteinbezogen werden kann. Leider gibt es immer wieder technische Probleme mit Poll-Everywhere, zum Beispiel haben Studierende Probleme sich einzuloggen, bekommen Fragen nicht angezeigt oder können die Antwortmöglichkeiten nicht auswählen.

Es wäre deshalb sinnvoll, den Studierenden dauerhaft eine „Probeproofung“ oder eine andere Test-Möglichkeit auf Poll-Everywhere zur Verfügung zu stellen, damit solche Probleme bereits im Vorhinein festgestellt und behoben werden können.

Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der HVU-Vorsitz in Absprache mit den Studienvertretungen Kontakt mit den für Poll Everywhere zuständigen Personen aufnimmt. Ziel ist die Erstellung einer Test-Möglichkeit, mit der Studierende ihren Poll-Everywhere-Zugang außerhalb prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen austesten können.“

Der Antrag wird nach einer kurzen Diskussion mit 7 Prostimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

15. AK Antrag Überarbeitung Vetucation

Johanna verliest den Antrag:

„Antragstitel: Erstellung eines einheitlichen Grundformats für Vetucationkurse

Erklärung:

Für Studierende dieser Universität ist Vetucation eine essentielle und nicht verzichtbare Lernmaterialienplattform.

Es ist von großer Bedeutung für Studierende eine übersichtliche Aufmachung jedes einzelnen Kurses zu haben, um schnell und effizient Information finden zu können. Leider ist dies nicht immer gegeben.

Es sollte ein einheitliches Grundgerüst entwickelt werden, nach welchem jeder Vetucationkurs aufgebaut werden soll.

Ein denkbarer Aufbau hierfür wäre:

1. Unterteilung nach Studienjahr (Löschen aller Unterlagen über 2 Jahre)
2. Einteilung der Studienjahre in Anlehnung an die Lehrveranstaltungsbezeichnungen im Stundenplan
3. Hochladen der Unterlagen nach einheitlichem Schema (Datum der Vorlesung, Name des Vortragenden, Thema der Vorlesung)

Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der HVU-Vorsitz sich gegenüber dem Vizerektorat für Lehre dafür einsetzt, dass eine einheitliche Richtlinie zur Erstellung und Instandhaltung von Vetucation-Kursen erstellt und konsequent durchgesetzt wird.“

Nach der Klärung einiger Unklarheiten wird der Antrag einstimmig angenommen

16. Allfälliges

Marlene erkundigt sich, ob alle Anwesenden damit einverstanden sind, dass ein Screenshot dieser Sitzung auf den Social Media Kanälen der HVU veröffentlicht wird. Es gibt keine Einwände.

Elmar erkundigt sich, ob für den neuen ÖH-Bus ein überdachter Stellplatz geplant ist. Johanna bejaht dies und ergänzt, dass er außerdem noch beklebt wird. Thomas erkundigt sich wie der Stand des Antrags zur Erstellung eines Mutter- Kind- Hilfspaket ist. Johanna berichtet, dass bereits ein Sponsorenbrief verfasst wurde, dieser jedoch noch nicht ausgesendet wurde. Thomas fragt nach dem Stand des Foodsharing-Projektes. Jörn erklärt, dass alles fertig ist und dass es eigentlich am Montag des ersten Lockdowns an den Start hätte gehen sollen. Da der Raum jedoch nicht Pandemie-konform genutzt werden kann, ruht das Projekt, gleiches gilt für die Lernräume im ehemaligen Wetcat. Johanna bietet an, die MandatarInnen per Mail zu informieren, sobald sich diesbezüglich etwas ändert. Elmar überreicht anschließend den drei Vorsitzenden einen Gutschein von der AVE für einen Sticker. Johanna bedankt sich für dieses äußerst niveauvolle Geschenk.

Mit einem Hinweis auf mehr Sensibilität fürs Gendern und die Bitte, formal richtige Anträge zu stellen, wird die Sitzung geschlossen.

ENDE DER SITZUNG um 18:13

Die Vorsitzende



Johanna Palmer

Schriftführerin



Veronika Engl



Antrag an die Universitätsvertretung

Für die Sitzung am 29.01.2021

Antragsteller: Marlene Colbow für das Aktionskomitee

Zum TOP: Testmöglichkeit für Poll-Everywhere

Antragstitel: Erstellung einer für Studierende zugängliche Testmöglichkeit für die Plattform „Poll-Everywhere“

Erklärung: In Zeiten von Online-Lehre hat sich vieles in unserem Studienalltag verändert, so auch die Durchführung von Prüfungen und Klicker-Testaten. Die Universität nutzt das Abstimmungstool „Poll-Everywhere“ als Ersatz für die bisher verwendeten Klicker, um auch während online abgehaltener, prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen bepunktete Abfragen abzuhalten. Dies bedeutet, dass die Ergebnisse der Poll-Everywhere- Fragen direkt in die Lehrveranstaltungsnote miteinbezogen werden kann. Leider gibt es immer wieder technische Probleme mit Poll-Everywhere, zum Beispiel haben Studierende Probleme sich einzuloggen, bekommen Fragen nicht angezeigt oder können die Antwortmöglichkeiten nicht auswählen.

Es wäre deshalb sinnvoll, den Studierenden dauerhaft eine „Probeprüfung“ oder eine andere Test-Möglichkeit auf Poll-Everywhere zur Verfügung zu stellen, damit solche Probleme bereits im Vorhinein festgestellt und behoben werden können.

Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der HVU-Vorsitz in Absprache mit den Studienvertretungen Kontakt mit den für Poll Everywhere zuständigen Personen aufnimmt. Ziel ist die Erstellung einer Test-Möglichkeit, mit der Studierende ihren Poll-Everywhere-Zugang außerhalb prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen austesten können.



Antrag an die Universitätsvertretung

Für die Sitzung am 29.01.2021

AntragstellerInnen: Johanna Palmer und Marlene Colbow für das Aktionskomitee

Zum TOP: Überarbeitung Vetucation

Antragstitel: Erstellung eines einheitlichen Grundformats für Vetucationkurse

Erklärung:

Für Studierende dieser Universität ist Vetucation eine essentielle und nicht verzichtbare Lernmaterialienplattform.

Es ist von großer Bedeutung für Studierende eine übersichtliche Aufmachung jedes einzelnen Kurses zu haben, um schnell und effizient Information finden zu können. Leider ist dies nicht immer gegeben.

Es sollte ein einheitliches Grundgerüst entwickelt werden, nach welchem jeder Vetucationkurs aufgebaut werden soll.

Ein denkbarer Aufbau hierfür wäre:

1. Unterteilung nach Studienjahr (Löschen aller Unterlagen über 2 Jahre)
2. Einteilung der Studienjahre in Anlehnung an die Lehrveranstaltungsbezeichnungen im Stundenplan
3. Hochladen der Unterlagen nach einheitlichem Schema
(Datum der Vorlesung, Name des Vortragenden, Thema der Vorlesung)

Antragstext: Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass der HVU-Vorsitz sich gegenüber dem Vizerektorat für Lehre dafür einsetzt, dass eine einheitliche Richtlinie zur Erstellung und Instandhaltung von Vetucation-Kursen erstellt und konsequent durchgesetzt wird.



Antrag an die Universitätsvertretung

Online Inskription

Nach dem Aufnahmetest informiert die Veterinärmedizinische Universität Wien jeden Teilnehmer über die Zu- oder Absage des Studienplatzes. Nach dieser Zusage hat die betroffene Person 10 Tage Zeit, nach Wien zu kommen, und sich persönlich im Studienreferat einschreiben zu lassen. Kommt die Person dieser Aufforderung nicht nach, erlischt der Studienplatz. Die Vetmeduni Vienna ist eine Internationale Universität, mit vielen Studierenden, welche aus vielen verschiedenen Ländern kommen. Wenn man nicht zufällig aus Wien kommt, muss man einen enormen Aufwand betreiben. Man muss z.T. Hunderte bis Tausende Kilometer reisen, man muss mehrere Tage einplanen und Arbeitende müssen noch zusätzlich frei nehmen. Wir befinden uns inzwischen im Jahr 2021, es wird von Klimaerwärmung, von CO₂-Fußabdruck usw. geredet, und trotzdem muss man diese unnötige Reise auf sich nehmen, lediglich für mehrere Unterschriften, ein Passfoto und eine Bankeinzahlung.

Vorschläge zur Änderung:

- Die Studenten mit einem zugelassenen Studienplatz werden zur Zahlung des ÖH-Beitrages innerhalb einer bestimmten Frist aufgefordert.
- Nach eingegangener Zahlung erhalten diese eine Matrikelnummer, sind somit ordentlicher Studierender und erhalten Zugang zu VetmedOnline und Vetucation.
- Auf VetmedOnline oder Vetucation müssen diese ein Passfoto und alle weiteren Dokumente welche zu unterschreiben sind (Datenschutzerklärung, Verschwiegenheitserklärung,...) hochladen.
- Die Universität sendet den Studiausweis per Einschreiben zu (evtl. die Versandkosten schon beim ÖH-Beitrag dazurechnen) oder der Studiausweis kann am ersten Unitag abgeholt werden bzw. wird ausgeteilt.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der HVU Vorsitz bei den zuständigen Stellen dafür einsetzt, dass die Möglichkeit einer Online-Inskription evaluiert wird, mit dem Ziel, ein persönliches Erscheinen zur Inskription in Zukunft zu vermeiden.

Antragsteller: Aktionsgemeinschaft Vet.Med.



Antrag an die Universitätsvertretung

FFP2 – Maske

Aufgrund der „Corona – Pandemie“ müssen wir zum Schutz unserer Mitmenschen und unserer eigenen Gesundheit FFP2 – Masken im Universitätsalltag tragen. Womit wir uns aber nicht anfreunden können ist, dass wir Studierende selbst finanziell dafür aufkommen müssen.

Derzeit, also ab 25.1.2021, ist das Tragen einer FFP2 – Maske im Handel und in den öffentlichen Verkehrsmitteln Pflicht, nicht jedoch in den Bildungseinrichtungen in Österreich. Da die Universität selbst diesen Schritt veranlasst hat, fordern wir, die Aktionsgemeinschaft Vet.Med., dass die Veterinärmedizinische Universität Wien für die Kosten der Masken aufkommt. Es muss daher veranlasst werden, dass den Studierenden jederzeit genug kostenlose Masken zur Verfügung stehen.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung möge beschließen, dass sich der HVU – Vorsitz dafür einsetzt, dass den Studierenden FFP2 – Masken kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Antragsteller: Aktionsgemeinschaft Vet.Med.



Antrag an die Universitätsvertretung

Online-Kalender für den ÖH Bus

Der ÖH Bus ist ein sehr gerne in Anspruch genommener Service der HVU, jedoch ist es relativ umständlich in Erfahrung zu bringen, ob dieser verfügbar ist oder nicht. Darum ist es unumgänglich, dass ein Online-Kalender mit Reservierungsfunktion für die Studierenden auf der Homepage der HVU einsehbar ist. Dadurch ist eine Planung der Fahrten besser möglich und der administrative Aufwand geringer, da die Studierenden selbstständig die Reservierungen vornehmen können. Als Vorbild können hier das Terminsystem von VeTime, sowie das Verifizierungsverfahren vom Downloadbereich des Lernunterlagenreferats dienen.

Antragstext:

Die Universitätsvertretung der Vetmeduni Vienna möge daher beschließen, dass ein solcher Kalender mit Reservierungsfunktion von der zuständigen Stelle der HVU auf deren Homepage hochgeladen wird.

Antragsteller: Aktionsgemeinschaft Vet.Med.